

Übersicht über die Unterrichtseinheit (Maximalplan)	6
Übersicht über die Unterrichtseinheit (Minimalplan)	8

Kopiervorlagen

10

KV 1 Eine Argumentation untersuchen und bewerten (Heike Wiese: Jugendlialekt Kiezdeutsch)	10
KV 2 Eine Argumentation prüfen (Helmut Glück: Sachtelang mit dit Kiezdeutsche)	12
KV 3 Sprachskepsis um 1900 kennenlernen	13
KV 4 Sprachliche Tendenzen des heutigen Deutsch bewerten	14
KV 5 Einen Sachtext untersuchen (Clemens Latzel: Verwahrlost im Virtuellen)	16
KV 6 Karikaturen zum Thema Lesen deuten	17
KV 7 Klausurvorschlag für die Lehrkraft	18
KV 8 Kriterienkatalog für die Bewertung	20

Sachinformationen

22

Themenheft Zentralabitur: Sprache Medien Lesen und Literatur	22
--	----

Kommentare und Lösungen

28

Themenheft Zentralabitur, Kapitel 1: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache

Modul I

Innere Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten

Problemhorizont: Innere Mehrsprachigkeit – Varietäten und Stile	32
1 „Mehrsprachig sind wir schon in unserer Muttersprache“ – Innere Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten	
1.1 Varietäten der deutschen Sprache im Überblick	
Impuls: Beispiele	33
Übersicht: Die Varietäten der deutschen Sprache	33
Basistext: Mario Wandruszka: Mehrsprachig in der Muttersprache (1979)	33
1.2 „Endskonsequente Krassheit“ – Beispiel: Kiezdeutsch	
Impulstext: Heiko Meixner: Krass history (2001)	33
Basistext: Jugendlialekt Kiezdeutsch: „Ich bin Alexanderplatz“ (2012)	34
Basistext: Lexikonartikel: „Dialekt“ (2000)	34
Kopiervorlage 1	34
Aufbautext: Helmut Glück: Sachtelang mit dit Kiezdeutsche (2012)	34
Kopiervorlage 2	35
1.3 „Ist ja voll opfer, Alter“ – Beispiel: Jugendsprache	
Impulstext: Aus dem Wörterbuch der Szenesprachen (2009)	36
Basistext: Alex Rühle: Affengeil hat ausgefetzt (2004)	36
1.4 „Die Sekundenzeiger schleichen“ – Funktionalstile	
Impuls: Funktionalstile (Beispiele)	37
Übersicht: Die Funktionalstile	37
1.5 „Sprachvarietäten realisieren können“ – Das Konzept der inneren Mehrsprachigkeit	
Aufbautext: Peter Braun: Das theoretische Modell der inneren Mehrsprachigkeit	37
(1998)/Helmut Henne: Die innere Mehrsprachigkeit des Deutschen (Grafik)	37
Aufbautext: Heinrich Löffler: Die Varietäten des Deutschen (1994)	37

Modul II

Sprachwandel und Sprachkritik

2 „Das System der Trampelpfade“ – Sprachkritik und Sprachwandel	
Impuls: „Untergang der deutschen Sprache“ – Titelseite der Zeitschrift „GEO“ (2012)	40
Basistext: André Meinunger: Nun doch etwas zu Anglizismen (2008)	40
Basistext: Definition: Anglizismus	40
Basistext: Wolf Schneider: Volkes Maul ist nicht genug (1986)	41
Basistext: Dieter E. Zimmer: Migrationshintergrund (2006)	41
Aufbautext: Uwe Pörksen: Plastikwörter (1988)	42
Kopiervorlage 3	42
Basistext: Tobias Hürter: Welches Deutsch sprechen wir in 50 Jahren? (2008)	42
Kopiervorlage 4	43

Modul III

Der Einfluss der Neuen Medien auf die Sprache

3 „Scheiss Cheater sind alles nur lackaffen“ – Der Einfluss der Neuen Medien auf die Sprache	
Impulstexte: SMS-Texte	45
Basistext: Dieter E. Zimmer: Internet-Postings (2005)	45
Aufbautext: Peter Schlobinski: SMS-Texte – Alarmsignale für die Standardsprache (2005)	45
Basistext: Daniel Kehlmann: Ein Beitrag zur Debatte (2009)	46

Themenheft Zentralabitur, Kapitel 2: Medien

Modul IV

Mediales Handeln

Problemhorizont: Am Pranger in Facebook	
Text: Bernd Graff: An die Wand gestellt (2012)	49
1 „Kontakte von großer Intensität, voller Leben“ – Mediales Handeln	
1.1 „No, you weren't downloaded.“ – Jugendliche und das Netz	
Impuls: „No, you weren't downloaded“ – Karikatur	49
Tabelle: Inhalte der Internetnutzung bei Jugendlichen (2010)	50
Basistext: Urs Gasser: Surfen macht schlau (2009)	50
Kopiervorlage 5	51
1.2 „Klar kannst du dich mal melden, nur nicht bei mir!“ – Mediale Kommunikation	
Impulstexte: Twittersprüche	
Basistext: Jens Uehlecke: Schluss mit dem Geschnatter (2009)	51
Basistext: Stefan Niggemeier: Das wahre Leben im Netz (2011)	52
Basistext: Stefan Schultz: Öko-Revolution per Internet (2009)	53
Aufbautext: Harald Martenstein: Im Sog der Masse (2011)	54

Modul V

Medienwandel

2 „Kultur- oder gar Weltgeschichte vorzugsweise als Mediengeschichte begreifen“ – Medienwandel	
Impuls: Medienentwicklung 1950–2008 – Grafik	56
Tabelle: Medienentwicklung 1600–2000.....	56
Basistext: Bertolt Brecht: Der Rundfunk als Kommunikationsapparat (1932)	56
Basistext: Hans Magnus Enzensberger: Baukasten zu einer Theorie der Medien (1970)	57
Aufbautext: Hans-Dieter Kübler: Medien- und Massenkommunikation (2003)	57
Aufbautext: Hans Magnus Enzensberger: Das digitale Evangelium (2000)	58

Modul VI

Medienkritik

3 „Jeden Anbieter zu moralischem Verhalten zwingen können“ – Medienkritik	
Impulstext: Die Zahl: 56,5 Prozent (2012)	61
Basistext: Jörg Friedrich: Die Moral des Netzes. Philosophie für Nerds I (2011)	62
Aufbautext: Manfred Spitzer: „Kinder lernen besser ohne Computer“ (2007)	62
Aufbautext: Sherry Turkle: „Wir sind zusammen allein“ (2012)	63
Aufbautext: Hans Magnus Enzensberger: Das digitale Evangelium (2000)	64

Themenheft Zentralabitur, Kapitel 3: Lesen und Literatur

Modul VII

Jugendliche und das Medium Buch

Problemhorizont: Mit Büchern aufwachsen

Text: Joseph Rödl: Die Apachen hinter den Scheunen (2012)	66
Impuls: Abbildungen zum Thema Lesen	66

1 „War es sein Liebstes“ – Jugendliche und das Medium Buch

Basistext: Johanna Spyri: Heidi (1880)	
Basistext: Laura Wieland: Jugend ohne Buch (2008)	67
Tabelle: Bücher lesen 2011	67
Tabelle: Wichtigkeit der Medien 2011	67

Modul VIII

Funktionen des Lesens

2 „Mit den Zeigefingern in den Ohren“ – Funktionen des Lesens

Kopiervorlage 6	69
Basistext: Peter Bichsel: Das Lesen (1997)	69
Basistext: Günter Grass: Fortsetzung folgt ... (1999)	69
Basistext: Carlos Maria Dominguez: Das Papierhaus (2004)	69
Basistext: Alberto Manguel: Lies, um zu leben (1999)	69
Aufbautext: Hans-Joachim Griep: Die Tätigkeit „Lesen“ (2005)	69

Modul IX

Funktionen der Literatur

3 „Was wüssten wir ohne Literatur?“ – Funktionen der Literatur

Impulstext: Elias Canetti: Schatzkästlein (1997)	71
Basistext: Iris Radisch: Zeichen und Wunder (2003)	71
Aufbautext: Martin Walser: Warum liest man überhaupt? (1978)	72

Modul X

Literatur und Lesen früher und heute

4 „Aber das altmodische Wissen“ – Literatur und Lesen früher und heute

Basistext: Ulrich Greiner: Der Kanon und die Kanonen (1999)	74
Basistext: Hans Joachim Grünwaldt: Sind Klassiker nicht etwa antiquiert? (1970)	74
Aufbautext: Hannelore Schlaffer: Setz einen Frosch auf einen Stuhl (2012)	75
Aufbautext: Peter Stein: Lesen und Lesekompetenz in der Medienwelt (2006)	75
Aufbautext: David Gelernter: Von der Zukunft des Lesens (2012)	76

Modul XI

Literatur und elektronische Medien

5 „Ganz neue Möglichkeiten“ – Literatur und elektronische Medien

Basistext: T.C. Boyle: Autoren-Dämmerung (2012)	78
Basistext: Maik Söhler: Die neue Netzliteratur – Wo ist sie nur? Wo? (2006)	78
Aufbautext: Elfriede Jelinek: Neid (2008)	79
Basistext: Daniel Kehlmann: Ein Beitrag zur Debatte (2009)	79
Basistext: Jörg Schöning: Dann lieber untreu sein (2012)	79